

NEFB – Newsletter Nr. 7

Sindelfingen, 30. Oktober 2018

1. NEFB jetzt auch mit eigener Webseite im Internet

Unter www.nefb.de präsentiert sich unser Netzwerk ab sofort auch im Internet mit einer eigenen Webseite. Dabei werden sowohl die Organisation unseres Netzwerks selbst mit allen Mitgliedsorganisationen als auch die Methode „Ethische Fallbesprechung“ umfangreich erläutert. Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Rückmeldungen – und natürlich über Verlinkungen von Ihrer Website auf die unsrige!

2. Veranstaltung „Unplanbares planen?“ am 9.11.2019 in Bad Boll

Die zweite ökumenische Ethikvernetzungstagung befasst sich mit dem Thema Ethikberatung und Gesundheitliche Versorgungsplanung. Nachdem vom Gesetzgeber Möglichkeiten geschaffen worden sind, stellen sich nun ganz unterschiedliche Fragen, wie diese Möglichkeiten für die betroffenen Menschen gut und angemessen umgesetzt werden können. Das NEFB ist in Vorbereitung und Durchführung der spannenden und mit kompetenten Experten besetzten Tagung engagiert und freut sich, wenn viele Mitarbeitende aus unseren Mitgliedsorganisationen teilnehmen! Programm und Anmeldung im Internet unter <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/410518.html>.

3. Arbeitsgruppe zur Gesundheitlichen Versorgungsplanung eingesetzt

Das Thema beschäftigt uns im Netzwerk seit dem 1. Fachtag im März 2017. Nachdem eine erste Umfrage im Sommer durchgeführt wurde, hat sich gezeigt, dass die NEFB-Mitglieder zum Teil noch hohen Informationsbedarf in diesem Gebiet haben und sich Unterstützung durch das Netzwerk wünschen. Andererseits haben verschiedene Gespräche mit Experten aus anderen Organisationen ergeben, dass manches vonseiten des Gesetzgebers und der Krankenkassen (immer noch) nicht geklärt ist. Um den Leitungskreis unseres Netzwerkes bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, ob und in welchem Rahmen wir uns in diesem Thema möglicherweise ähnlich wie bei ethischen Fallbesprechungen engagieren wollen, ist eine Arbeitsgruppe eingesetzt worden. Sie soll offene Fragen klären und dem Leitungskreis Empfehlungen geben, was das Netzwerk in eigener Regie oder mittels anderer Organisationen machen sollte, um die Bedarfe im Netzwerk zu decken.

4. Personelle Veränderungen

Aus dem NEFB sind im vergangenen Sommer Kurt Greschner vom Caritasverband für Stuttgart e.V. (Mitglied im Leitungskreis) und Peter Silberzahn von der Kath. Kirchen- und Stiftungsverwaltung Horb (Netzwerkmittglied) ausgeschieden. Beide sind in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und wurden von den Vorsitzenden mit einem herzlichen Dank und einem kleinen Geschenk verabschiedet. Auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank für den großartigen Einsatz, den beide für das Netzwerk geleistet haben!

Nachfolgerin von Kurt Greschner ist Uta Metzdorf, die als Bereichsleiterin Altenhilfe auch seinen Platz im Leitungskreis des NEFB übernommen hat. Nachfolger für Peter Silberzahn als Stiftungsdirektor ist sein bisheriger Stellvertreter, Thomas Müller, geworden.

Eine Änderung gab es auch in der Geschäftsführung der Sozialstation Schorndorf: Stefan Tepfenhart ist dort als Geschäftsführer ausgeschieden, bleibt aber Geschäftsführer der Sozialstation in Fellbach. Neuer Geschäftsführer in Schorndorf ist Thomas Sixt-Rummel.

Den drei Neuen gilt auf diesem Wege ein herzliches Willkommen zur Mitwirkung im Netzwerk: Auf eine gute Zusammenarbeit!

5. Dritter Fachtag: „Palliative Care als Voraussetzung für ACP in der Altenhilfe“

Für Donnerstag, 21. März 2019, 10.00 bis 15.00 Uhr planen wir die Durchführung des 3. Fachtags unseres Netzwerks. Wir kommen mit dieser Veranstaltung dem Wunsch unserer Mitglieder nach weitergehenden Informationen zum Thema „Gesundheitliche Versorgungsplanung / Advanced Care Planning (ACP)“ nach. Wer daran interessiert ist, möge sich den Tag im Kalender bitte schon jetzt vormerken; Anfang 2019 wird eine Einladung mit Programm und Anmeldeöglichkeit folgen.

Liebe Mitglieder und Interessenten des Netzwerks Ethische Fallbesprechungen, das letzte Quartal im Jahr ist nach aller Erfahrung stets mit vielen Terminen und Herausforderungen gefüllt. Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie alles gut meistern und bis zum Jahresende in Ihren Bereichen und Organisationen noch eine „reiche Ernte“ einfahren können!

Liebe Grüße und gutes Gelingen wünschen Ihnen dazu



Dr. Alfons Maurer
Vorsitzender



Werner Strube
Stv. Vorsitzender



Martin Priebe
Geschäftsführer